

Sommerlager

Trotz aller Unsicherheit bei der Planung, den notwendigen Corona-Maßnahmen und gebotener Vorsicht konnten wir das Jungscharlager in Wien mit viel Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft erleben. Anders als in den vergangenen Jahren sind wir dieses Jahr nicht weggefahren, sondern haben wir verschiedene Tagesausflüge geplant. Das Lager stand unter dem Motto „hinter den

Kulissen Wiens“. So haben wir uns als Ziel gesetzt, den Kindern auch viel neues aus Wien näher zu bringen. Daher haben wir versucht ein buntes Programm aus Action, Entspannung und neuem Wissen zu gestalten. Laut den Rückmeldungen der Kinder haben wir das mit Erfolg geschafft.



Tag 1 – Samstag, 3.7.2021

Gemütlicher Spielevormittag als Einstieg

Heute war der erste Tag des Jungscharlagers. Um uns wieder etwas untereinander auszutauschen, verbrachten wir den Vormittag im Pfarrsaal und spielten Spiele, quatschten über die verschiedensten Themen und kochten gemeinsam Spaghetti.

Made by You

Nach der Mittagspause und mit einem vollen Bauch marschierten wir direkt los. Auf ging's ins Made by You. Wir suchten uns jeweils ein kleines Tier, eine Tasse oder auch einen Teller aus welchen wir im Anschluss selbst gestalteten. Hier konnte jeder seinen Fantasien freien Lauf lassen und sein eigenes Kunstwerk erschaffen. Als wir alles aufgeräumt und unsere Kunstwerke abgegeben hatten, ging's schließlich wieder zurück nach Hause.



Tag 2 – Sonntag, 4.7.2021

Hochseilklettergarten

Der Hochseilklettergarten hat jedem eine Freude bereitet. Ob auf den leichten oder Hoch oben auf den schweren Routen, konnte jedes Kind seine stärken zeigen und Ängste überwinden. Nach einer kurzen Einführung durch den netten Tourguide Mattheo bildeten sich dann Teams, welche gemeinsam die Parcours bestritten.



Gänsehäufel

Nach langen und anstrengenden Stunden hatte sich jeder die Abkühlung im kühlen Nass verdient. Zwischendurch hat sich auch jeder mit einer Portion Pommes oder einem Eis gestärkt.

~ Emely



Tag 3 – Montag, 5.7.2021

Therme Wien

Heute ging es in die Therme Oberlaa. Nachdem ein Fehler im System aufgetreten ist, mussten die Karten storniert und nochmal neu gebucht werden. Trotz dieses Zwischenfalls sind wir um ungefähr 9:00 Uhr eingetreten. Jeder hat sich schnell in seine Badebekleidung geschmissen und wir haben uns Plätze gesucht. Neben einigen Pools gab es auch ein paar Rutschen, die

sehr lustig waren. Manche Kinder sind auch ins Wasser gesprungen und haben dabei riesige Wellen erzeugt. Nach dem Schwimmen haben wir uns ausgeruht und viele Spiele gespielt. Schließlich sind wir nach dem Essen und einer kurzen Pause zurückgekehrt.

~ Lara



Tag 4 – Dienstag, 6.7.2021

Rätselrallye

Am heutigen Tag führte es uns am Vormittag gemeinsam mit einer Rätselrallye durch Wien, wo alle Hinweise sammelten, um ans Ziel zu kommen. Angefangen hat diese mit einem Kreuzworträtseln rund um die Kultur Wiens, das uns zum Riesenrad in den Prater geführt hat. Weiter ging es dann mit der Sage um Augustin, welche uns zur Pestsäule geschickt hat. Ab da haben wir gemerkt das auch in Wien immer was schief gehen kann, denn die U1 mit der die Kinder fahren sollte setzte kurze Zeit aus. Mit kleinen oder größeren Umwegen kam dann jeder zur nächsten Station, wo der Hinweis uns eine Spur zur Statue am Maria-Theresien-Platz führte. Von dort wurden die Kinder mit einer Geschichte zu dem Stephansdom, zu den alten Maßeinheiten geschickt. Im nächsten Quiz ergab sich dann eine Telefonnummer, welche die Kinder anrufen mussten, um dort den nächsten Tipp zu bekommen, dass sie zum Belvedere müssen. Dort angekommen haben alle ein Geschicklichkeitsspiel gemacht, um den letzten Hinweis zu erspielen der alle zum Ziel führte.

Jumpmaxx

Nach dem alle ihren Erfolg gefeiert haben gab es zu Mittag zur Stärkung Schnitzel mit Reis und Rösti und eine Verschnaufpause, bevor es weiter in eine Trampolin halle gegangen ist. Hier konnte sich jeder noch einmal austoben. Und im Anschluss gab es ein wohlverdientes Eis.

~ Marc-Lukas



Tag 5 – Mittwoch, 7.7.2021

Tiergarten

35.0°C ein wahrlich heißer Tag, um einen Ausflug in den Tiergarten zu machen. Eine knifflige Rätselrallye hat die Kinder über den Tag begleitet. Die einen oder andere Aufgabe brachte sie an ihre Grenzen und es wurden daher nicht alle Aufgaben allein gelöst, sondern in



Teamarbeit gemeistert. Trotz allem hat jeder viel neues über die verschiedenen Tiere im Tiergarten dazugelernt. Trotz vielen Pausen waren aber dennoch alle nach diesem Tag geschlaucht und fertig.

~ Sarah

Tag 6 – Donnerstag, 8.7.2021

Grillen und Chillen im Schrebergarten

37.0°C es wird noch heißer. Ein guter Tag, um die Füße nach anstrengenden 5 Tagen im Schrebergarten auszustrecken und sich eine Abkühlung im Pool zu genehmigen. Gleichzeitig wird auch ein kulinarisches Feuerwerk am Grill gefertigt, und der Gaumen damit gefüttert. Entspannung? Aber nicht mit unseren Energiebündeln! Sie gaben weiter, ohne nachzulassen im Pool und auf dem Trampolin Gas. Auch einige Runden Uno und Werwolf ließen uns zusammen lachen. Gemütlich mit angenehmer Musik, ging es dem Abend zu und als Abschluss wurde genüsslich

ein Eis verspeist bis der Tag zu Ende ging und der Marsch nach Hause angetreten wurde.

~Flo



Tag 7 – Freitag, 9.7.2021

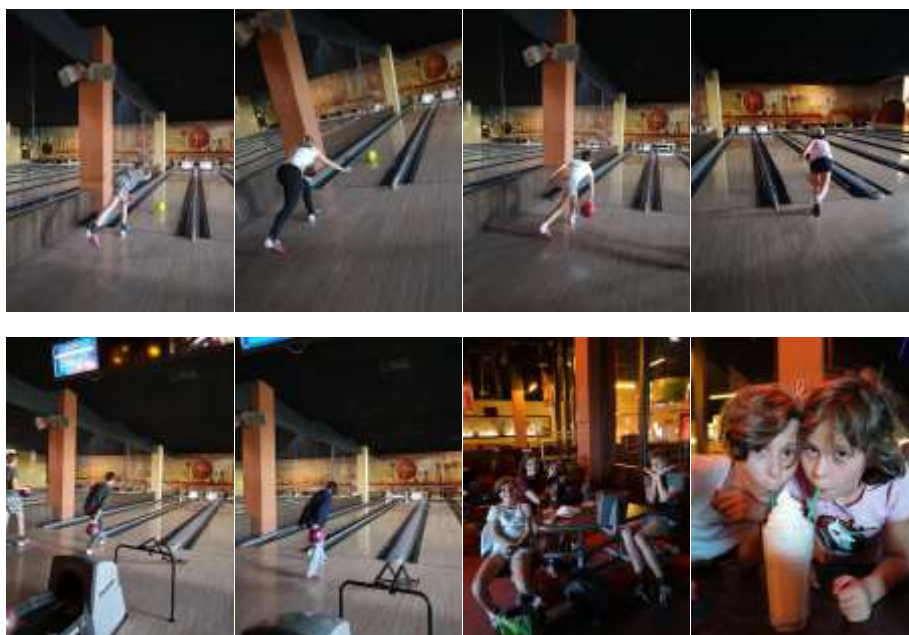
Technisches Museum

Nach einem Blick auf das Wetter, wurde das Programm des heutigen Tages kurzfristig umgeplant. Es ging auf einen spannenden Ausflug in das Technische Museum. Mit einer Aufgabe im Gepäck wurden die Kinder und Halbleiter in die wilde technische Welt entlassen. Ihr Ziel war es das „Ding des Tages“ zu finden, welches sie dann beim Abschluss am Samstag präsentieren sollen. Die Zeit verging wie im Flug.

Bowling

Nach einer kurzen Stärkung zu Mittag, ging die Action gleich weiter, zum Bowling. Zwei Stunden Spiel und Spaß, von Nuller-Würfen und Strikes, bis alle voller Euphorie zu Hause angekommen sind.

~ Denise



Tag 8 – Samstag, 10.7.2021

Radtour

An unserem letzten Tag des Jungcharlagers, machten wir bei schönstem Wetter eine Radtour bis Schönau an der Donau und wieder zurück. Doch, bevor es losgehen konnte, mussten erst einmal alle mit Fahrrädern versorgt werden - dann starteten wir. Nach einer kurzen Trinkpause an der Prater Hauptallee und einem kleinen Sturz, machten wir nach einigen Kilometern an der Badestelle Donau-Oder-Kanal die erste Jausen-Pause. Dort legte ein netter Mann uns nahe, doch zum zweitbesten Eisgeschäft Österreichs „Isola Bella“ im nahegelegenen Groß-Enzersdorf zu fahren. Mit Eis gestärkt fuhren wir weiter - auch ein Patschen konnte uns nicht aufhalten. Nach stattlichen 55 Kilometern kamen wir dann glücklich, aber mit schmerzenden Hinterteilen wieder in der Pfarre an.

~Paula

